

des Finanzministers und des Ministers des Innern vom 9./1. 1900 ist die Erhöhung des Zinsfußes auf 4% genehmigt) Abt. I M. 1 000 000, Abt. II M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 resp. 1902 ab durch Verl. im Jan. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1936. Verstärkt. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Braunschweig-Hann. Hyp.-Bank, Disconto-Ges. Aufgel. in Hannover am 20./2. 1900 M. 1 000 000 zu 100.75%, weitere M. 500 000 eingeführt in Hannover im Juni 1901. Kurs in Hannover Ende 1900—1918: 99.75, 102.50, 103.50, 103.25, 102.50, 102.25, 101.25, 99, 100, 100.50, 100.50, 100, 99.25, 94.50, 95.25*, —, 88, —, 93%.

3½% **Stadt-Anleihe von 1903**, IV. Serie, Abt. III (Restbetrag der Anleihe v. 19./7. 1899). M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Jan. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Braunschweig-Hannov. Hypoth.-Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank. Eingeführt in Hannover 4./8. 1903 zu 99.75%. Kurs in Hannover mit 3½% Anleihe von 1892 zus. notiert.

4% **Stadt-Anleihe von 1907**, V. Serie, Abt. I. M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verlos. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse, Kreditbank-A.-G.; Hannover: Disconto-Ges., Dresdner Bank.

4% **Stadt-Anleihe von 1906**, V. Serie, Abt. II. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1907 ab durch Verlos. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% **Stadt-Anleihe von 1912**. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Januar (zuerst Januar 1914) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 2½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1938; dem Tilg.-F. fließen ferner zu: der Erlös aus dem Wiederverkauf des für Arbeiter-eigenhäuser erworbenen Bauland u. die Siel- u. Anliegerbeiträge; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./1. 1923 zulässig. Zahlst.: Hameln: Städtische Kämmereikasse, Dresdner Bank, Hannoversche Bank Fil. Hameln, Kreditbank A.-G.; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank Fil. Hannover. Eingeführt in Hannover 25./2. 1914 zu 95.20%.

Hamm i. Westf.

3½% **Stadt-Anleihe von 1904**. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1905 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1935; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Hamm: Stadt-Hauptkasse, Deutsche Bank; Berlin: Deutsche Bank u. deren übrige Niederlass.: Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank. Aufgelegt in Berlin 2./5. 1904 M. 2 000 000 zu 98.60%. Kurs in Berlin Ende 1904—1918: 98.25, 98.25, 95, 91, 91.50, 94.25, —, 97, 96.50, 94.25, —*, —, 81, —, 88%. Verj. der Zs.-Scheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% **Stadt-Anleihe von 1913**. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1915 ab durch Verlos. im Sept. (erstmalig Sept. 1915) per 2./1. des folg. Jahres (zuerst 2./1. 1916) oder durch Ankauf mit jährl. mind. 2,1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vorbehalten. Zahlst.: Hamm: Stadt-Hauptkasse; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt; Siegen: Siegener Bank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 13./3. 1914 M. 6 000 000 zu 95.25%. Kurs in Berlin Ende 1914—1918: 95.25*, —, 89, —, 91%.

Hanau.

4% **Stadt-Anleihe vom 9./2. 1909** (zum Bau von Kasernen sowie zur Anlegung eines Exerzierplatzes für die Garnison; die vom Reiche zu zahlende Miete der Kasernen wird in erster Linie für die Verzinsung u. Tilg. der Anleihe bestimmt). M. 5 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 0.70% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1959; jedoch hat die Stadt Hanau bis 1./4. 1920 auf das Recht der Auslos. u. Kündig. einzelner Beträge oder der ganzen Anleihe verzichtet, so dass die erste Verlos. erst im Sept. 1920 stattfindet. Die am 1./4. 1920 noch rückständige Tilg. wird im Laufe des an diesem Zeitpunkte beginnenden Rechnungsjahres durch verstärkte Auslos. nachgeholt; vom 1./4. 1920 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Hanau: Stadthauptkasse; Berlin: von der Heydt & Co.; Cassel: André & Herzog, Hessischer Bankverein A.-G., H. Schirmer, Schwarzenberg & Co., S. J. Werthauer jr. Nachfolger, Wilmsmann & Plaut, Gebr. Zahn; Frankf. a. M.: Heinrich Cahn & Co.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank. Aufgelegt 1./3. 1909 M. 5 500 000 zu 101.90%. Kurs Ende 1909—1918: In Berlin: 100.50, 100.50, 100, 96.25, 93.60, 95.10*, —, 89, —, 91% — In Frankf. a. M.: 100.50, 101, 99.90, 96.30, 94, 95.10*, —, 89, —, 91%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)